

zwischen dem Papst und Rom, worin Innocenz III. wegen der Absetzung Otto's IV. getadelt wird — und ferner Gedichte ad Milonem procuratorem Vallium Spoletie et Ancone removendum. — Der Rhythmus 'Miramur de Germania' ¹⁾ klagt, dass, während Mainz und Trier den Vaganten nicht mehr die Aufnahme weigerten, in Worms nulli patet hospicium, daher: Recte dixit Wormaciam quasi vermium aciem.

In längeren Gedichten an Friedrich II. preist Heinrich seine zukünftige Weltherrschaft als gerecht und friedfertig nach der Prophezeiung des verstorbenen Michael Scottus ²⁾ (eine Handschrift von dessen, Friedrich II. gewidmeter Astrologia: Bodl. Canonici 555). Er rühmt des Kaisers Scharfblick gegenüber Schmeichlern, seine diplomatische Ruhe, seine Bildung. Den eigenen Namen Henris übersetzt er En ris, in risu und . . Fretherich duo componencia cuius sunt Fridrich: 'Frithe' quid nisi pax? 'Rich' quid nisi regnum? Ergo per en-dia-dîn 'Frithericus' quid nisi vel Rex Pacificus vel Regia Pax . .

Ein fernerer Gedicht wendet sich an Presul Agrippine, der nach Rom freiwillig gegangen sei, um sich gegen ungerechte Anklagen zu vertheidigen. Das sittenlose Leben ante decem messes, cum simplex clericus esses, sei längst abgelegt. Der für die Ermordung Engelbert's bestrafte Adel sei aufständisch, zur Fehde gegen ihn Geldverbrauch unumgänglich. — Auf dem letzten Blatte steht eine derbe Altercacio zwischen Lambekino Theutonico und einem Mönch von S. Albans über den Vorrang ihrer Nation.

Für die Nachträge zu Jaffé's und Potthasts ³⁾ Regesta Pontificum Romanorum liefern Englische Local-Publicationen und auch Handschriften noch manche Ausbeute. Das von Usher Ep. Hibern. Syll. 29 gedruckte, neuerdings angezweifelte Weltherrschaftsprogramm Gregor's VII. steht in MS. Cott. Claud. A 1, s. 12 in., wo auch Bullen vom 19. Oct. 1183 und 28. Febr. 1154. — In Vespas. E IV findet sich ein bedeutender Brief Urban's II, 1096 c. Mai an Manasse, Erwählten von Reims; England betreffende stehen in Claud. E V, auf Ely bezügliche, zwischen 1108 und 1156 etwa zwanzig, in Titus A I, andere in der Vita Gilbert's von Sempringham, MS. Cott. Cleop. B 1, i. 3. Nicht von Innocenz II. sondern IV. sind in MS. Camb. Corp. Chr. die Briefe Potthast 15534, 14628 und drei unedirte ⁴⁾.

1) Ich habe alle Deutschland betreffenden und einige andere Stücke des Bandes abgeschrieben und Herrn Prof. Winkelmann nach Heidelberg gesandt, der die an Friedrich II. Forschungen XVIII, 3, drucken lässt.

2) S. a. Potthast, Reg. Pont. 7888. 3) Nachträge zu Potthast s. Luard, Relations of England and Rome. 4) Die Briefe in Br. Mus. 19967 sind bekannt: Jaffé 5516, 5518, 5522.